

Lockdown schickt Pkw-Markt auch im Februar deutlich ins Minus



Der deutsche Pkw-Markt verzeichnete im Februar ein Minus von 19 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Das Kraftfahrtbundesamt registrierte Neuzulassungen. Dies war der zulassungsschwächste Februarmarkt seit 2007. Von den internationalen Marken wurden über Pkw neu zugelassen. Damit lag der Marktanteil der VDIK-Mitglieder bei 37 Prozent (Vorjahr: 40 Prozent). In den ersten beiden Monaten 2021 ging die Zahl neu zugelassener Pkw um 25 Prozent auf rund zurück – das niedrigste Niveau seit 30 Jahren.

Reinhard Zirpel, Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeugehersteller, erklärte: „Der deutsche Pkw-Markt läuft erneut auf ein katastrophales Jahresergebnis zu. Ein Neuzulassungsminus von 25 Prozent wie in den ersten beiden Monaten, ist im weiteren Jahresverlauf kaum aufzuholen, auch wenn Händler alles unternehmen, um das Geschäft aufrecht zu erhalten. Entscheidend ist jetzt, dass der Autohandel zum Beginn des Frühjahrsgeschäfts wieder öffnen kann. Sehr große Verkaufsflächen in Relation zur täglichen Kundenzahl sowie bestehende Hygienekonzepte rechtfertigen für Autohäuser andere Lockdown-Szenarien als im übrigen Einzelhandel.“

Nach dem Auslaufen der Mehrwertsteuersenkung Ende Dezember sind die privaten

Neuzulassungen deutlich zurückgegangen. Im Februar sanken sie abermals stärker als der Gesamtmarkt, nämlich um 27 Prozent.

Deutliche Steigerungsraten verzeichneten die alternativen Antriebe. Laut KBA wurden im Februar Pkw mit batterieelektrischem Antrieb (plus 124 Prozent) neu zugelassen. Außerdem fuhren neue Plug-In-Hybride (plus 162 Prozent) auf die Straßen. Damit erreichen Elektrofahrzeuge einen Anteil von 21 Prozent am Gesamtmarkt. In den ersten zwei Monaten wurden insgesamt über Pkw mit einem alternativen Antrieb neu zugelassen. Dazu zählen Elektroautos, Hybride mit und ohne Stecker, Mild-Hybride und Gas-Pkw.

Der Markt für Pkw mit Dieselantrieb ging im Februar um 35 Prozent zurück. Es wurden gut Diesel-Pkw neu zugelassen. Der Anteil am Gesamtmarkt ist damit auf 25 Prozent gesunken (Januar 2020: 32 Prozent). Allerdings werden vermehrt Pkw als Diesel-Hybrid zugelassen und in der KBA-Statistik bei den alternativen Antrieben erfasst.

Der Nutzfahrzeugmarkt erreichte im Februar mit über Neuzulassungen annähernd das Vorjahresniveau. Der Absatz leichter Nutzfahrzeuge ging leicht zurück, während schwere Nutzfahrzeuge um 4 Prozent zulegen.